

## Gedenkstätte Esterwegen

Hinterm Busch 1  
26897 Esterwegen

Tel: +49 5955 988950  
Fax:

info@gedenkstaette-esterwegen.de  
<http://www.gedenkstaette-esterwegen.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Gedenkstätte  
Esterwegen

© Stiftung Gedenkstätte  
Esterwegen

## ÖPNV / Bushaltestelle

### Bussteig Gedenkstätte Esterwegen



Bussteig  
Gedenkstätte  
Esterwegen

©Simon Kesting



Bussteig  
Gedenkstätte  
Esterwegen

©Simon Kesting

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 145 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

## Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

## Parkplatz Gedenkstätte

---



Parkplatz  
Gedenkstätte

©Simon Kesting

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

## Weg vom Parkplatz zum Haupteingang der Gedenkstätte

---



Weg vom Parkplatz  
zum Haupteingang  
der Gedenkstätte

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz  
zum Haupteingang  
der Gedenkstätte

©Simon Kesting

---

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 105 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Eingang der Gedenkstätte

### Eingangsbereich der Gedenkstätte (Ausstellungshalle)

---



Eingangsbereich  
der Gedenkstätte  
(Ausstellungshalle)

©Simon Kesting



Eingangsbereich  
der Gedenkstätte  
(Ausstellungshalle)

©Simon Kesting

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Information / Empfang (im Foyer)

### Information / Empfang (im Foyer)

---



## Information / Empfang (im Foyer)

©Simon Kesting

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Foyer der Gedenkstätte

### Foyer in der Ausstellungshalle



#### Foyer in der Ausstellungshalle

©Simon Kesting



#### Foyer in der Ausstellungshalle

©Simon Kesting

---

BREITE des Raums: 14 m

TIEFE des Raums: 16 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungstafel "Lager Esterwegen" (Luftbild) mittig im Raum auf der Laufachse.

## Garderobe

### Garderobe



#### Garderobe

©Simon Kesting

---

BREITE des Raums: 320 m

TIEFE des Raums: 650 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Spindschränke in zwei Höhen verfügbar

## Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

---



Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

©Simon Kesting



Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)

---



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)

©Simon Kesting

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Ausstellungshalle der Gedenkstätte

### Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

#### Ausstellungsraum (inkl. der Hauptausstellung 1933-1945)

---



Ausstellungsraum (inkl. der Hauptausstellung 1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum (inkl. der Hauptausstellung 1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
(inkl. der  
Hauptausstellung  
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
(inkl. der  
Hauptausstellung  
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
(inkl. der  
Hauptausstellung  
1933-1945)

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
(inkl. der  
Hauptausstellung  
1933-1945)

©Simon Kesting

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

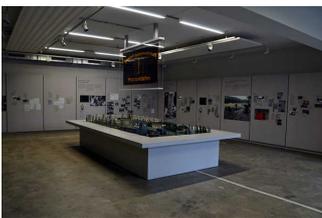
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## Ausstellungsraum 1945 bis heute

---



Ausstellungsraum  
1945 bis heute

©Simon Kesting

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen

---



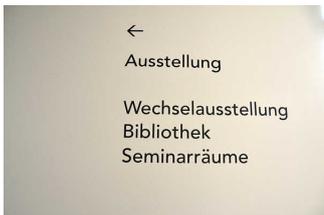
Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen

©Simon Kesting



Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen

©Simon Kesting



Flur / Weg vom Foyer in die Ausstellungen

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur / Weg in der Ausstellungshalle zu den einzelnen Bereichen

---



Flur - Weg in der Ausstellungshalle zu den einzelnen Bereichen

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 45 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zu den Ausstellungen)

---



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zu den Ausstellungen)

©Simon Kesting

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderungen

©Simon Kesting



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderungen

©Simon Kesting

---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderungen

©Simon Kesting

---

### Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Flur / Weg vom Foyer zu Garderobe und WC

---



Flur / Weg vom  
Foyer zu Garderobe  
und WC

©Simon Kesting



Flur / Weg vom  
Foyer zu Garderobe  
und WC

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)

---



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Garderobe)

©Simon Kesting

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Technische Hilfsmittel bei der Gedenkstätte Esterwegen

### Technische Hilfsmittel bei der Gedenkstätte Esterwegen

---



Akustisch-Visueller Alarmgeber

©Simon Kesting

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Sollte eine Gruppe mit Assistenzhunden die Gedenkstätte besuchen wollen, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Audio-Guide vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden. Multi-Media Guide vorhanden. Filme vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: .

## Gastronomie: Cafeteria in der Gedenkstätte

### Cafeteria

---



Cafeteria

©Simon Kesting

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria nicht dauerhaft bewirtschaftet. Ersatzweise stehen Kaffee- und Snackautomaten zur Verfügung

## Flur / Weg vom Foyer zur Cafeteria

---



Flur / Weg vom Foyer zur Cafeteria

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Cafeteria)

---



Zwischentür (auf dem Flur vom Foyer zur Cafeteria)

©Simon Kesting

---

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Außengelände der Gedenkstätte

### Exponate außen

---



Exponate außen

©Simon Kesting



Exponate außen

©Simon Kesting



Exponate außen, ursprünglicher Lagerhauptweg unter der Pflasterung

©Simon Kesting



Exponate außen

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.  
Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide Multi-Media Guide

## Weg außen

### Weg vom Foyer zum Hauptweg des Außengeländes

---



Weg vom Foyer  
zum Hauptweg des  
Außengeländes

©Simon Kesting



Weg vom Foyer  
zum Hauptweg des  
Außengeländes  
(Engstelle)

©Simon Kesting



Weg vom Foyer  
zum Hauptweg des  
Außengeländes (3%  
Längsgefälle)

©Simon Kesting

---

Breite des Weges: 224 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

### Hauptweg auf dem Außengelände des ehemaligen Lagers Esterwegen

---



Hauptweg auf dem  
Außengelände des  
ehemaligen Lagers  
Esterwegen

©Simon Kesting



Hauptweg auf dem  
Außengelände des  
ehemaligen Lagers  
Esterwegen

©Simon Kesting



Hauptweg auf dem  
Außengelände des  
ehemaligen Lagers  
Esterwegen

©Simon Kesting

Breite des Weges: 450 cm

Länge des Weges: 480 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Tür vom Foyer zum Außenbereich (ehemaliges Lager Esterwegen)

---



Tür vom Foyer  
zum Außenbereich  
(ehemaliges Lager  
Esterwegen)

©Simon Kesting

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Nebenwege auf dem Lagergelände

---



Nebenwege auf  
dem Lagergelände

©Simon Kesting



Nebenwege auf  
dem Lagergelände

©Simon Kesting

---



Nebenwege auf  
dem Lagergelände

©Simon Kesting



Nebenwege auf  
dem Lagergelände

©Simon Kesting

---

Es gibt vereinzelt abzweigende Nebenwege auf dem Lagergelände, die aus weichem Rasen oder Waldboden bestehen und nur eingeschränkt zugänglich sind. Für das Erlebnis des Ortes sind sie aber nicht essentiell. Die jeweiligen Informationen sind alternativ in den Medien und Exponaten der Ausstellung enthalten. Die Orte können auch von den Hauptwegen eingesehen werden.

## Führung

---

# Führungen in der Gedenkstätte Esterwegen

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

## Visuell-taktile Gestaltung

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



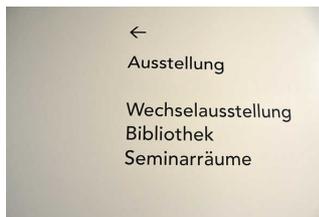
Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.